



Neue Website und Flyer zum Knochenaufbau

Um Zahnärzte, Implantologen und Kieferchirurgen optimal bei der Beratung und Aufklärung ihrer Patienten zu unterstützen, hat Dentsply Sirona neue Patientenkommunikationsmittel entwickelt. Diese beinhalten eine neue Website mit allen wichtigen Informationen inklusive Fragen und Antworten sowie erklärenden Videos für Patienten. Außerdem wurde ein Flyer erstellt, der einen ersten Überblick gibt, warum eine Augmentation notwendig sein kann, wie Knochenaufbau erfolgt und welche Materialien es dafür gibt.

Bevor ein Implantat gesetzt werden kann, ist es manchmal notwendig, die optimalen Voraussetzungen hierfür zu schaffen und den Kieferknochen auszubessern, damit das Implantat fest verankert werden kann. Um dies zu erreichen, gibt es viele verschiedene Materialien, die für einen Knochenaufbau verwendet werden können. Immer beliebter ist hierbei die pflanzliche Alternative auf Basis von Meeresalgen, wie zum Beispiel Symbios Algipore oder das weiterentwickelte Symbios Biphasische Knochenaufbaumaterial.

Zudem finden nach wie vor Materialien tierischen Ursprungs oder synthetische Alternativen Verwendung.

Die neue Patientenwebsite zum Knochenaufbau mit einer Bestellmöglichkeit für den Patientenflier kann unter der Adresse www.dentsplysirona.com/knochenaufbau aufgerufen werden.

Quelle: Dentsply Sirona Deutschland GmbH



„CleanImplant Certified Dentists“ in 19 Ländern

Initiative schafft Sicherheit für Implantologen und Patienten

CleanImplant lässt seit vielen Jahren steril verpackte Implantate in akkreditierten Prüflaboratorien auf werkseitige Verunreinigungen untersuchen. Für die umfangreichen Analysen werden Muster auch anonym eingekauft. Doch nur nach einer unabhängigen Bewertung der Ergebnisse im Peer-Review-Verfahren, kann das „Trusted Quality“-Siegel für saubere Implantate verliehen werden. „Erhebliche Kontaminationen auf vielen anderen Prüfmustern sollten jedem Behandler Anlass zur Sorge geben“, so Dr. Dirk Duddeck,

Zahnarzt und Gründer der non-profit CleanImplant Foundation. Studienergebnisse zeigen, dass offensichtlich weder die exponierte Marktstellung einzelner Hersteller noch das Produktionsland oder der Preis allein Sicherheit geben können, dass die verkauften Implantate auch tatsächlich sauber sind. Signifikante Rückstände von Reinigungsmitteln, Silikonverbindungen oder Polyacetal aus Herstellungs- und Verpackungsprozessen haben auf steril verpackten Medizinprodukten ebenso wenig etwas zu suchen wie metallische Partikel mit nickel- oder kupferhaltigen Verbindungen.

„Da scheint mächtig was aus dem Ruder zu laufen – und wir sind mit dieser Kritik nicht mehr allein. Als wir vor drei Jahren der Initiative für rückstandsfreie Implantate im Internet erstmals eine Bühne gaben, hatten wir nicht im Traum daran gedacht, dass uns schon wenig später fast 100.000 Zahnärzte auf Facebook folgen würden.“ Inzwischen haben sich Implantologen aus 19 Ländern als „CleanImplant Certified Dentist“ registriert, die sicher sein können, ausschließlich geprüfte Implantate zu verwenden. Auf der neuen Internetseite www.saubere-implantate.de, die sich mit einer Informationskampagne direkt an Patienten wendet, sind alle Praxen gelistet, die sich der Initiative angeschlossen haben. Mehr Infos unter www.cleanimplant.org

Quelle: CleanImplant Foundation CIF GmbH



CleanImplant-zertifizierte Praxen

Übersetzungsungenauigkeit von Nachrichtenagentur

WHO empfiehlt **Verschiebung** nicht dringender **Zahnbehandlungen**

Die über eine französische Nachrichtenagentur verbreitete Information, die WHO empfehle, jetzt nicht dringende Zahnbehandlungen zu verschieben, um „einer weiteren Ausbreitung des neuartigen Coronavirus vorzubeugen“, ist nicht für alle Länder und alle Infektionslagen weltweit gemeint und basiert auf einer Übersetzungs- und Interpretationsungenauigkeit, stellt die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) fest. Es ist eine globale Empfehlung, die speziell für die Situation in Deutschland interpretiert werden muss. Die aktuelle Ausbreitungssituation von COVID-19 in Brasilien, den USA oder afrikanischen Staaten ist eben nicht mit Deutschland vergleichbar. In derartigen Infektionslagen rät die WHO in ihrer Originalpublikation, zahnmedizinische Vorsorgebehandlungen so lange zu verschieben, bis eine ausreichende Reduktion der Übertragungsraten stattgefunden hat – oder gemäß den offiziellen gesundheitspolitischen Empfehlungen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene zu verfahren. Darin unterscheiden sich die Empfehlungen mit denen der BZÄK nicht. BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel: „In Deutschland haben wir die Infektionsrate aktuell immer noch niedrig, vor allem im Vergleich zu anderen Staaten. Zudem haben wir eigene offizielle nationale Empfehlungen für die Gesundheitsversorgung. Entscheidend sind jedoch auch die hiesigen strengen Hygienevorschriften und die moderne Praxisausstattung: Die deutsche Zahnmedizin ist im Bereich Hygiene hervorragend aufgestellt.“



Das zahnärztliche Behandlungsteam unterliegt in Deutschland generell besonders strengen Hygienevorschriften, die zu einem entsprechend hohen Schutzniveau in den Praxen beitragen. Die Vorschriften betreffen jede Praxis, jeden Zahnarzt, jeden Mitarbeiter gleichermaßen. Die Vorgaben für Zahnarztpraxen sind im Hygieneplan und Hygieneleitfaden sowie den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim RKI „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“ festgehalten. Das trägt zu einem entsprechend hohen Schutzniveau in den Praxen bei.

Quelle: BZÄK



Jetzt starten! Mit dem Original.

Die Kurzimplantate von Bicon® überzeugen Anwender und Patienten: Sie sind einfach im Handling, ihr einzigartiges Design fördert den cristalen Knochenerhalt und bietet einen wirksamen Schutz gegen Periimplantitis. Profitieren auch Sie von der Sicherheit, die 35 Jahre klinische Erfahrung Ihnen gibt. In Bicon® haben Sie einen Partner, auf den Sie sich verlassen können.

Mehr Infos: www.bicon.de.com oder Tel. 06543 818200

Das kurze
für alle Fälle

bicon
DENTAL IMPLANTS

Straumann Group erweitert Produktportfolio

Anthogyr – komplett, passgenau und günstig

Mit der Marke Anthogyr setzt Straumann neben der chirurgischen Kompetenz auf das digitale Know-how und innovative Lösungen in der Prothetik. Das Implantatsystem überzeugt zudem durch ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Über den Anthogyr eShop in der Straumann Group kann ab sofort bestellt werden.

Anthogyr, ein 1947 gegründetes Familienunternehmen im französischen Sallanches (bei Genf/Schweiz), ist Entwickler und Hersteller von Dentalimplantaten mit mehr als 70 Jahren Erfahrung in der Dentalbranche. Das Unternehmen gehört heute zu den führenden Anbietern in der

Dentalimplantologie weltweit.

Anthogyr steht für Konzeption und Herstellung eines Komplettsortiments von Implantaten und innovativer, passgenauer Prothetik für den zahnärztlichen und zahntechnischen Bedarf zur Behandlung von Patienten weltweit.



Anthogyr



Das Axiom Multi Level von Anthogyr.

Weitere Informationen unter www.anthogyr.de

Quelle: Straumann GmbH

Implantatgetragener Zahnersatz

Optimale Patientenzufriedenheit

Zahnarztpraxen erleben regelmäßig Patienten mit zahnlosem Kiefer, die sich nichts sehnlicher wünschen, als endlich wieder „feste Zähne“ zu haben. Für diese Indikationsstellung hat sich die Versorgung mit einer implantatgetragenen Prothese oder einer verschraubten Brücke als besonders komfortabel erwiesen. Leider scheiterten solche Therapievorhaben häufig an den hohen Kosten, zum großen Teil verursacht durch das beauftragte Dentallabor. Hier hält PERMADENTAL als Komplettanbieter für dentale Lösungen smarte Angebote für Zahnarztpraxen und Patienten bereit.

Nehmen Zahnarztpraxen für die Versorgung zahnloser Kiefer mit Implantaten moderne Lösungen wie „All-on-Four“ von PERMADENTAL dauerhaft in ihr Praxisangebot auf, werden immer häufiger auch sehr umfangreiche Heil- und Kostenpläne realisiert. Denn signifikant reduzierte Kosten für die prothetische Versorgung erlauben oft erst eine Planung mit vier oder mehr Implantaten für einen Kiefer. Nicht zuletzt machen zufriedene Patienten mit endlich wieder „festen Zähnen“ das beste Praxismarketing, das man

sich wünschen kann – Empfehlungen von Patient zu Patient.

Weitere Informationen erhalten Praxisteams telefonisch bei Frau Elke Lemmer

unter 0800 737000737 oder per E-Mail (e.lemmer@permadental.de).

Quelle: PERMADENTAL GmbH



MÜNCHENER FORUM

FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE

9./10. Oktober 2020
Holiday Inn München – Westpark

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.muenchener-forum.de



Thema:

Aktuelle Trends in der Implantologie

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Herbert Deppe/München

Referenten u.a.:

Dr. Michael Back, M.Sc., M.Sc./München
Dr. Oliver Blume, M.Sc./München
Dr. Manuel Bras da Silva/Dortmund
Prof. Dr. Herbert Deppe/München
Prof. Dr. Sven Reich/Aachen
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg
Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle/München
Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin
Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum MÜNCHENER FORUM FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE zu.

Titel, Name, Vorname

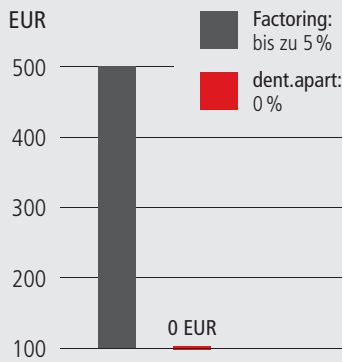
E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

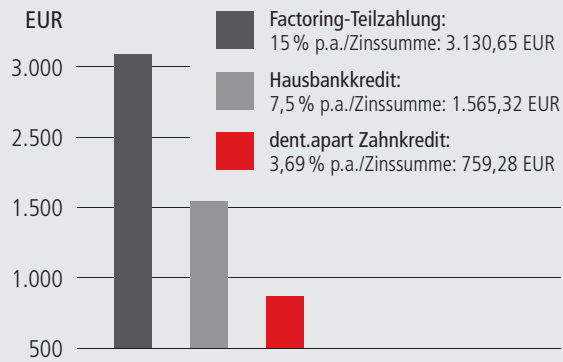
IJ 9/20

Der dent.apart Zahnkredit: Eine Win-win-Situation für Zahnarzt und Patient.

Gebühren/Kosten für den Zahnarzt:
Bezogen auf 10.000 EUR



Zinsvergleich für den Patientenkredit:
Beispiel: 10.000 EUR; Laufzeit 48 Monate



Implantatgetragener Zahnersatz

Zahnkredite: Zahnärzte und Patienten profitieren gleichermaßen

Das Dortmunder Unternehmen dent.apart bietet eine finanzielle Soforthilfe in Form eines Zahnkredits für Patienten an und stellt so eine günstige Alternative zu den Finanzierungslösungen von Factoring-Unternehmen dar. Bei diesem Angebot profitieren Zahnärzte und Patienten gleichermaßen. Der Forderungsverkauf für den Zahnarzt, die anfallenden Factoring-Gebühren und der damit

einhergehende bürokratische Aufwand entfallen. Wichtig: Das Honorar wird bereits vor Behandlungsbeginn auf das Praxiskonto ausgezahlt. Für den Patienten wiederum steht eine günstige Finanzierungsmöglichkeit für seine Zahnbehandlungen bereit, die er nach Erhalt des Kostenvoranschlags online unter www.dentapart.de/zahnkredit beantragen und so die Überweisung zur

Zahnarztpraxis freigeben kann. Durch diesen direkten Geldfluss entfällt das Risiko des Forderungsausfalls, und es erhöht sich somit die Liquidität der Zahnarztpraxis.

Informationen zum Thema Zahnkredit erhalten Sie telefonisch unter 0231 586886-0 oder auf www.dentapart.de/zahnarzt

Quelle: dent.apart

Vorteilspaket und Softwareoptionen

Herbstaktion PreXion DVT

PreXion, der japanische Spezialist für DVT-Technologien, geht mit einer umfassenden Herbstaktion für Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz in die zweite Jahreshälfte. Der Aktionspreis für das PreXion3D EXPLORER DVT beinhaltet das Komplettsystem inklusive Installation, Schulung, fünf Jahre Garantie, PC und PreXion Viewer Software. Zusätzlich gibt es ein attraktives Vorteilspaket mit der vorinstallierten SICAT Suite für einen um 66 Prozent reduzierten Subskriptionspreis. Der PreXion3D EXPLORER bietet

mit einem Fokuspunkt von 0,3mm sowie einer Voxelgröße von nur 74µm eine einzigartige Kombination aus präziser Bildgebung und geringer Strahlenbelastung. Ein weiteres Highlight ist die integrierte One-Shot-Ceph-Funktion ohne Ausleger-Arm. Diese ermöglicht eine Integration auch bei geringerem Platzangebot. Interessenten sind herzlich zu Live-Demos rund um den PreXion3D EXPLORER in den Showroom in Rüsselsheim oder bei unseren Referenzpraxen eingeladen. Beratungs- und Besichtigungstermine können online

unter www.prexion.eu, per Mail an info@prexion-eu.de sowie telefonisch unter 06142 4078558 vereinbart werden.

Quelle: PreXion (Europe) GmbH



PreXion
[Infos zum Unternehmen]



Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.augmentations-kurse.de

KURSREIHE

- 1 Work the bone mit der Osseodensification-Technik
- 2 Work the bone in der Praxis – Aufbauen und Verdichten
- 3 Simplify your Augmentation – short & straight

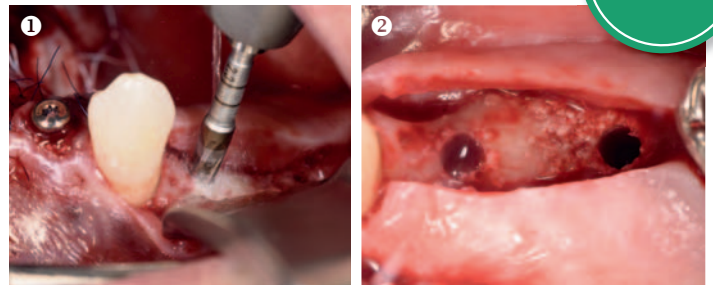


inkl.
Hands-on

1 Work the bone mit der Osseodensification-Technik

9. Oktober 2020 in München (Holiday Inn München – Westpark)
Münchener Forum für Innovative Implantologie | 15.00 – 18.00 Uhr

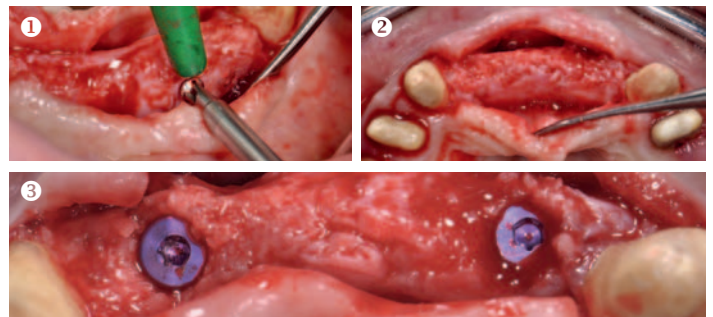
- Wissenschaftliche Grundlagen der Osseodensification-Technik
- Chirurgische Grundlagen der Osseodensification-Technik
- Verdichtungsprotokolle für unterschiedliche Implantatsysteme
- Anwendungsbereiche der Osseodensification-Technik
- Dos and Don'ts



2 Work the bone in der Praxis – Aufbauen und Verdichten

4. Dezember 2020 in Baden-Baden (Kongresshaus Baden-Baden)
Badisches Forum für Innovative Zahnmedizin | 15.00 – 18.00 Uhr

- Grundlagen der xenogenen Kieferkammaugmentation
- Chirurgische Grundlagen der Osseodensification-Technik
- Anwendungsbereiche der Osseodensification-Technik
- Erfolgreiche Kombinationen aus biologisch orientierter Augmentation und Osseodensification
- Dos and Don'ts

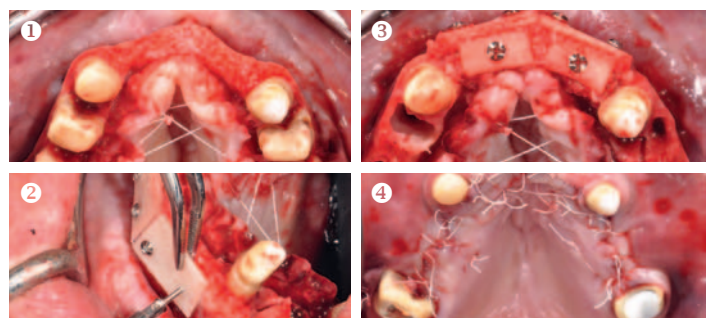


3 Simplify your Augmentation – short & straight

11. Juni 2021 in Rostock-Warnemünde (Hotel NEPTUN)
Ostseekongress/13. Norddeutsche Implantologietage | 15.00 – 18.00 Uhr

Der Kurs leitet systematisch von den biologischen Prinzipien über die daraus folgenden Behandlungskonzepte hin zu praktikablen und selbstständig umsetzbaren chirurgischen Augmentationstechniken:

- Biologische Prinzipien der Augmentation – aus dem Blickwinkel der Praxis gedacht
- Behandlungskonzepte der Augmentation – von Materialauswahl bis Timing
- Chirurgische Techniken der Augmentation – von einfach bis komplex



Workshopgebühr

Workshopgebühr pro Kurs
Tagungspauschale*

175,- € zzgl. MwSt.
39,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42

85591 Vaterstetten | Deutschland

Tel.: +49 8106 300-300 | Fax: +49 8106 300-310

info@ADSystems.de | www.ADSystems.de

AMERICAN
Dental Systems
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig | Deutschland

Tel.: +49 341 48474-308

Fax: +49 341 48474-290

event@oemus-media.de

www.oemus.com



www.augmentations-kurse.de